



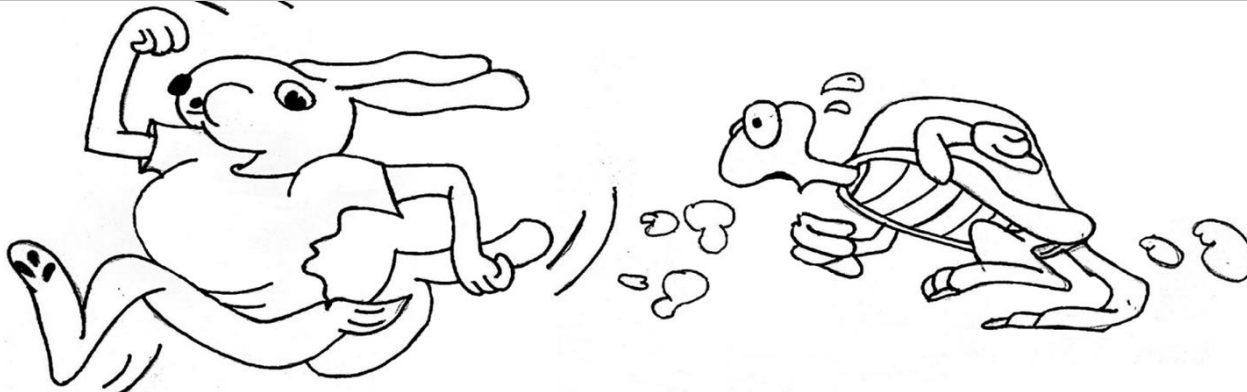
Ersatzteil-Disposition
Eine beständige Gratwanderung

**Wer keine Kristallkugel hat wird
sich am Rückspiegel orientieren**



Klassifikation: Verkaufshäufigkeit

F ast	G ood	M iddle	S low	U nique	W ithout
>=50	>=12	>=4	>=2	1	0
Anzahl Kundenaufträge					



Klassifikation: Wert

E xtreme	>	1.000 €
H igh	>	200 €
I ntermediate	>	50 €
L ow	<	50 €



Grundidee der Material-Planung

Kundennutzen maximieren

Fast

Good

Middle

Slow

Unique

W

Verfügbarkeit hoch

Verfügbarkeit reduziert

Sichere Planung

Geringe Sicherheit

Hoher Aufwand

Wenig Planungsaufwand

Angepasste Losgrößen

Losgrößen wie benötigt

Kein Verschrottungsrisiko

Hohes Verschrottungsrisiko

Planende Vorausschau

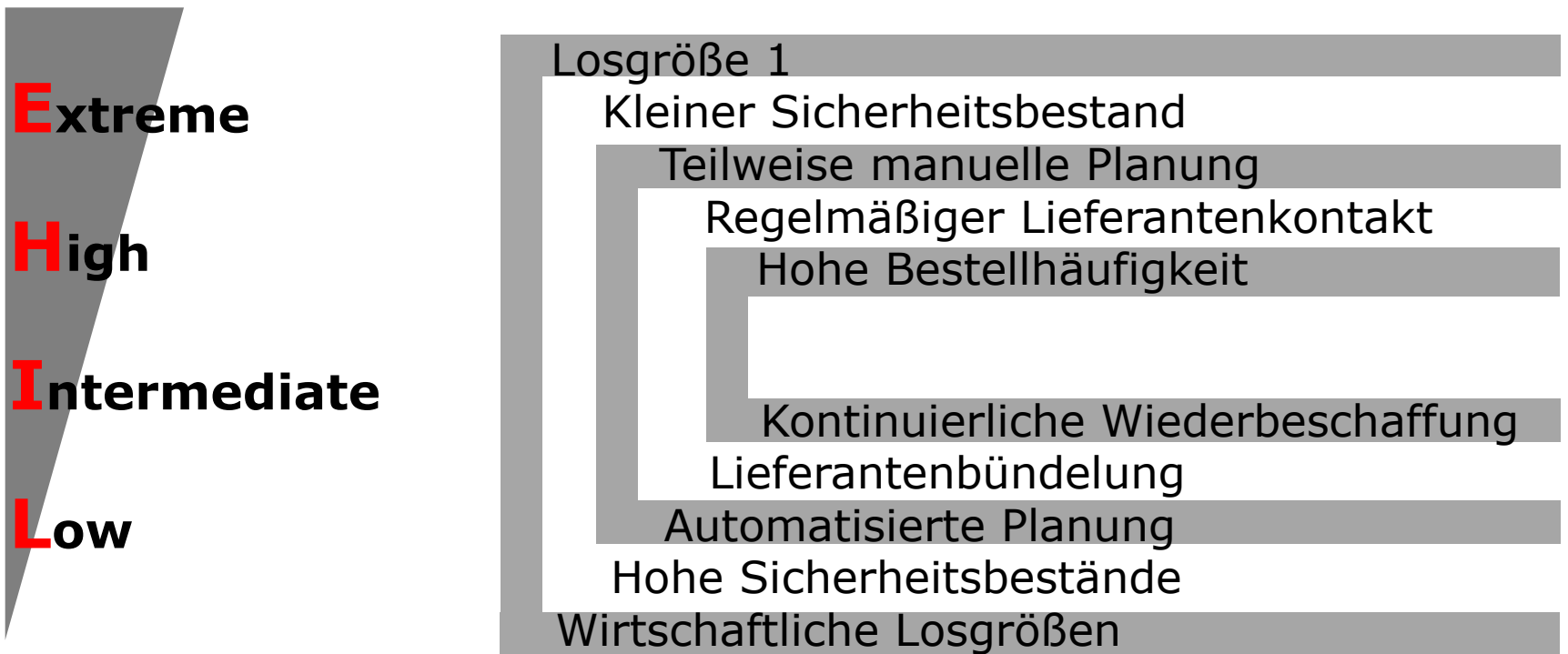
Kundenauftragsbezug

Regelmäßiger Lieferanten-Kontakt

Lieferanten bei Bedarf suchen

Grundidee der Material-Planung

Teilewerte ergeben den Bestand



Aus der Klassifikation: Ableitung der Handlungen

Klassifikation erlaubt zielgerichtete Aktionen, um sich nicht an Nebensächlichkeiten aufzuhalten.

	Fast	Good	Middle	Slow	Unique	Without
Extreme		65,0%	69,0%	100,0%	100,0%	100,0%
High	99,3%	96,3%	95,0%	90,3%	84,9%	90,5%
Intermediate	98,9%	98,5%	97,1%	91,1%	91,8%	94,7%
Low	99,1%	98,7%	98,0%	95,6%	80,1%	99,0%
ohne Klasse				50,0%	37,8%	19,8%
total	99,2%	98,6%	97,2%	93,0%	85,0%	77,3%

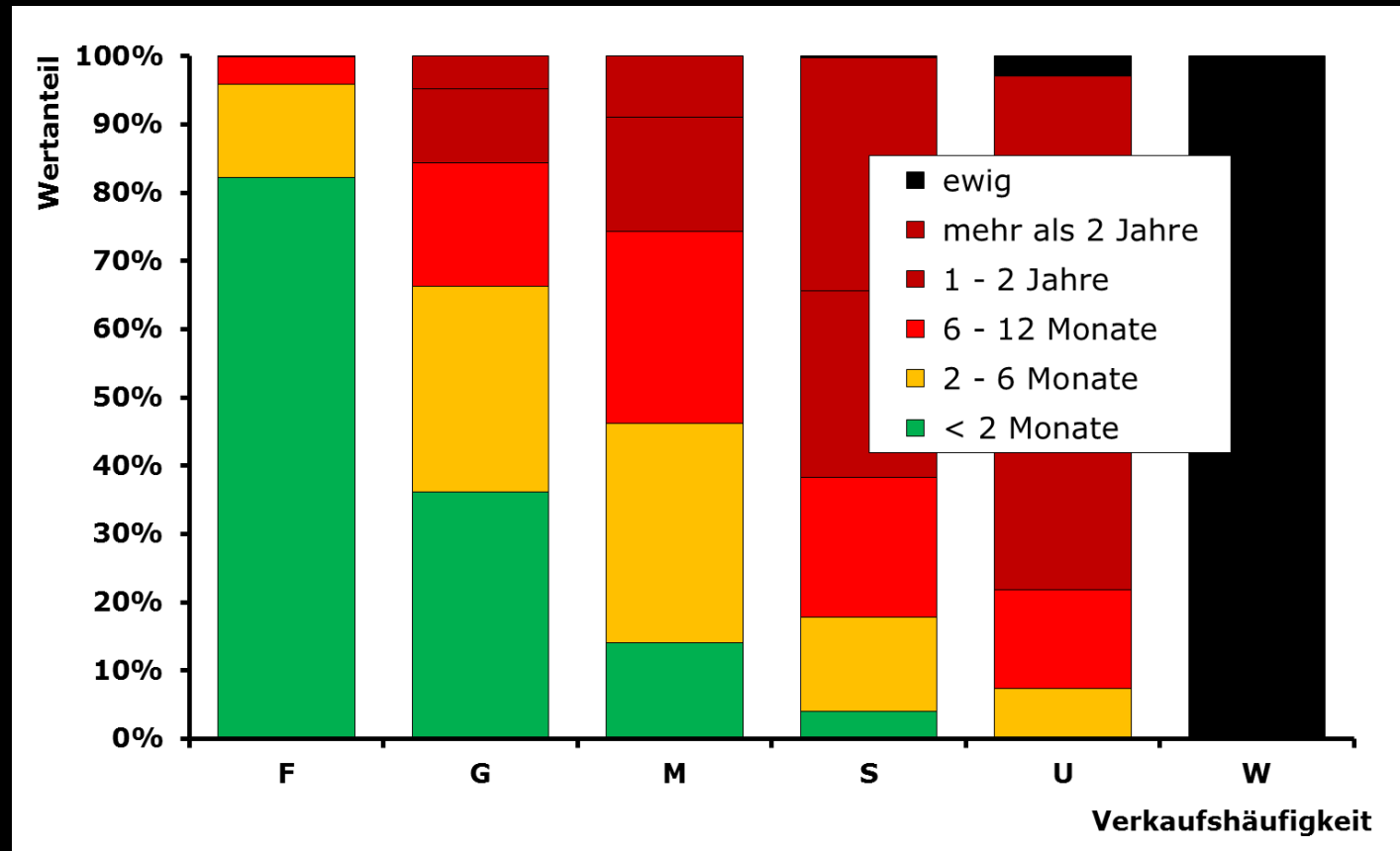


hier muss der Einkauf ran

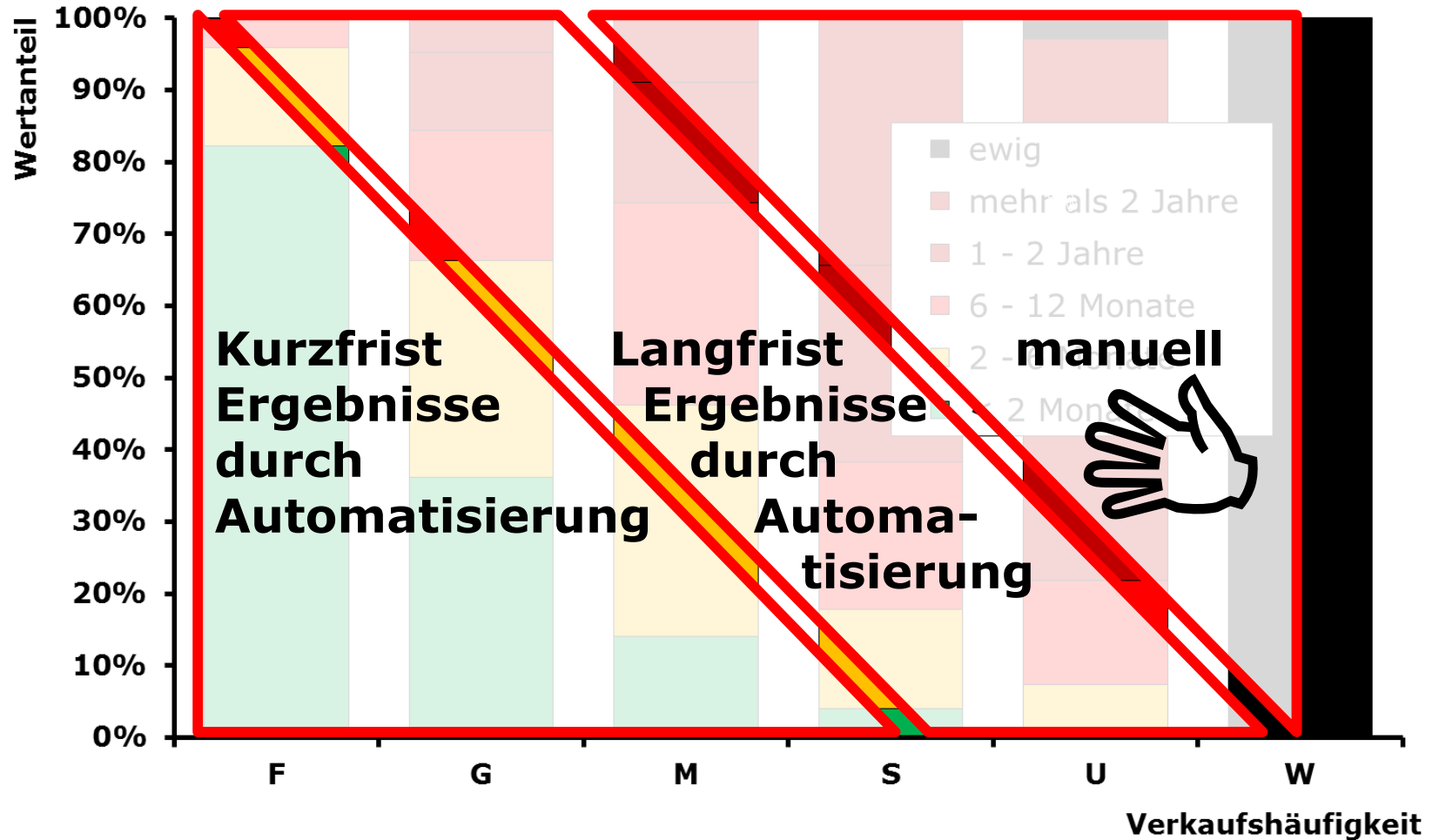


Bestand manuell abbauen

Reichweite der Ersatzteil-Bestände nach Klasse



Nicht alles geht sofort





Diplom-Ingenieur

Andreas E. Noll

Beratung und Projektmanagement
in After Sales und Lagerlogistik

Büro: Dompfaffweg 7
85591 Vaterstetten
+49 8106 92 95 344
mobil: +49 160 581 97 13

Andreas.Noll@no-stop.de
www.no-stop.de

Projekte

- 2013 kompletter Neuaufbau Ersatzteil-Preisliste
Integration eines italienischen Ersatzteillagers
- 2012 life-cycle-Management für den Neuanlauf Maschinen
Ersatzteil-Klassifizierung für die Beschaffung
- 2010 Budgetreife Planung eines Ersatzteillager-Ausbaus
Europaweites SAP-Template für Ersatzteilläger
- 2009 Prozess-Verbesserungen in Ersatzteillägern
Aufbau Team, Budget und Prozesse für europaweites SAP-Template Ersatzteilwesen
- 2008 Austausch IT-Infrastruktur in einem Ersatzteillager
Prozess-Verbesserungen in Ersatzteillägern
- 2007 Strategieprojekt für europaweite Ersatzteillogistik
Outsourcing für langsam drehende Ersatzteile
Prozess-Verbesserungen in Ersatzteillägern
- 2006 Durchsatzsteigerung an Automatischen Kleinteilelägern (AKL)
Prozess-Verbesserungen in Ersatzteillägern



Diplom-Ingenieur

Andreas E. Noll

Beratung und Projektmanagement
in After Sales und Lagerlogistik

Büro: Dompfaffweg 7
85591 Vaterstetten
+49 8106 92 95 344
mobil: +49 160 581 97 13

Andreas.Noll@no-stop.de
www.no-stop.de

Vita

- | | |
|-----------|--|
| seit 2014 | Parts Manager EMEA
Crown Gabelstapler, München |
| seit 2014 | selbstständiger Berater |
| 2011-2013 | Head of Spare Part Service
Ammann Schweiz, Langenthal |
| 2006-2011 | Head of Warehousing
KION Group, Wiesbaden |
| 2000-2006 | Referatsleiter Fabrikstrukturen
Linde, Wiesbaden |
| 1989-2000 | Leiter Logistik
DE-STA-CO, Steinbach |
| 1987-1989 | Projektingenieur
Bochumer Eisenhütte, Bochum |
| 1987 | Diplom Maschinenbau
Universität Dortmund |